

STEINFELD Suhr

Kompetenzzentrum für Pflege und Betreuung
ambulant und stationär



Ausgabe Frühling 2026

De Steifelder



„Schöner Frühling, komm doch wieder, lieber Frühling,
komm doch bald! Bring uns Blumen, Laub und Lieder,
schmück wieder Feld und Wald.“

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken.

Inhaltsverzeichnis

Informationen.....	3
Schwerpunktthema	4
Personal.....	6
Interview Mitarbeiter/in.....	7
Veranstaltungen	9
Bewohnerinnen und Bewohner	10
Interview Bewohner/in.....	11
Rückblick	13
Rätselseite	16

Informationen



Stiftungsratswahlen

Claudia Schade wurde anfangs Februar vom Gemeinderat Suhr zur neuen Präsidentin des Stiftungsrates vom Steinfeld gewählt. Claudia Schade hat sich in der letzten Ausgabe vom „de Steinfelder“ vorgestellt.

Der Stiftungsrat hat am 19.02.2026 Paul Kamber als neues Stiftungsrats-Mitglied gewählt. Paul Kamber wohnt in Rapperswil und arbeitet als Leiter Finanzen und Support bei Integra, die Stiftung im Freiamt.



«Als Mitglied des Stiftungsrats werde ich mich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen für eine verantwortungsvolle Weiterentwicklung des Steinfelds einsetzen und meine beruflichen wie persönlichen Erfahrungen sorgfältig in diese Aufgabe einbringen.»

Wir gratulieren beiden zur Wahl dieser wichtigen Funktionen!

Ein besonderer Geburtstag

Im Januar durfte Frau Lüscher ihren 100. Geburtstag feiern. Gemeinsam mit ihren Angehörigen verbrachte sie diesen besonderen Tag im Steinfeld. Auch die Geschäftsleitung gratulierte Frau Lüscher herzlich zu ihrem beeindruckenden Jubiläum.

Thomas Baumann, Gemeinderat von Suhr, überbrachte Glückwünsche vom Kanton und von der Gemeinde Suhr. Ein Blumenstrauß und Geschenke durften auch nicht fehlen.

Es war ein festlicher Moment, der allen in schöner Erinnerung bleiben wird.



Schwerpunktthema



Physiotherapie-Praxis Maassen von Suhr Eine wichtige Partnerin vom Steinfeld

Viele Bewohnerinnen und Bewohner im Steinfeld werden durch das Team der Physiotherapie Maassen betreut. Die Praxis besteht bereits seit über 30 Jahren in Suhr und ist vielen bekannt. Das Physio-Team besteht aus drei Personen, die sich fachlich und menschlich sehr gut ergänzen: Ursula Maassen, Daniela Fietz und Ondrej Plesek.

Die Physiotherapie Maassen ist selbstständig im Steinfeld tätig und behandelt auf ärztliche Verordnung.



Ursula Maassen



Ondrej Plesek

Ziel der Therapie ist es, die Bewohnerinnen und Bewohner dabei zu unterstützen sich besser zu bewegen und Schmerzen zu lindern. Die Therapie wird individuell an die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Patienten angepasst. Zum Beispiel Gangtraining, Treppensteigen oder Gleichgewichtsübungen. Bei Schmerzen als Hauptproblem, wird mobilisiert oder massiert. Es steht nicht die sportliche Höchstleistung im Vordergrund, sondern die Sicherheit, Beweglichkeit und Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner. So sollen Stürze vermieden werden, vorhandene Ressourcen gefördert und die Selbstständigkeit im Alltag so lange wie möglich erhalten bleiben.

Viele Übungen finden direkt auf den Zimmern statt, oder mit Hilfe verschiedener Trainingsgeräte wie dem Gehbarren oder dem Hometrainer. Bei schönem Wetter werden die Therapien auch gerne mal nach draussen verlegt.

In der Abteilung Smaragd steht ein Hometrainer, welcher nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal benutzt werden kann. In der Steinfeldstube im UG werden demnächst weitere Fitnessgegenstände für alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Physiotherapie zur Verfügung stehen.



Daniela Fietz stellt sich selbst vor:



Daniela Fietz

Daniela Fietz arbeitet seit über 16 Jahren als Physiotherapeutin in der Schweiz. Schon früh wusste sie, dass sie diesen Beruf erlernen möchte. Nach dem Abitur absolvierte sie die Ausbildung zur Physiotherapeutin und spezialisierte sich anschliessend auf die Sportphysiotherapie.

Seit 2018 ist Daniela Fietz für die Physiotherapie Maassen im Steinfeld tätig. In der Praxis Maassen arbeitet sie bereits seit über zehn Jahren. Durch ihre langjährige Erfahrung bringt sie ein breites fachliches Wissen mit, welches sie gezielt in die Arbeit im gerontologischen Bereich einbringt.

Besonders wichtig ist ihr dabei der Mensch als Ganzes. Mitzuerleben wie Patienten Fortschritte machen, sind für sie sehr bereichernd. Und immer wieder berührend empfindet sie die Gespräche mit Ihnen.

Und hier ein paar Übungstipps für den Alltag:

Drei einfache Übungen, die täglich selbstständig durchgeführt werden können:

- Aufstehen und wieder Hinsetzen (mit oder ohne Rollator), wenn möglich bis 10 Wiederholungen
- Schultern kreisen, 10 Wiederholungen
- In Rückenlage das Gesäss anheben und wieder absenken, die Beine dabei leicht angewinkelt, wenn möglich bis 10 Wiederholungen



Personal



Eintritte

Stöckli Jolanda	Buchhaltung	01.12.2025
Monaco Carmen	Saphir	01.12.2025
Szöllösi Mihaela	Smaragd	01.01.2026
Samkyil Tsokyi	Kristall	01.01.2026
Louvrinovic Lara	Spitex	01.01.2026
Clavadetscher Alina	Spitex	01.01.2026
Mesic Mersiha	Smaragd	01.01.2026
Grmay Natsinet	Saphir	13.01.2026
Mathikanthan Vijayasiri	Reinigung	01.02.2026
Huwyler Anna	Kristall	01.02.2026
Miragliotta Damian	Smaragd Lernender	01.02.2026

Austritte

Teixeira Mendes Antonio	Küche	31.12.2025
Nikollbibaj Valbone	Reinigung	31.12.2025
Schenker Melanie	Smaragd	31.12.2025
Brahimi Elife	Rubin	31.12.2025
Stutz Michelle	Personaldienst	31.12.2025
Toplanaj Melisa	Smaragd	05.01.2026
Monaco Carmen	Saphir	31.01.2026
Zeller Gabriela	Spitex	31.12.2025
Schumacher Marina	Spitex	28.02.2026

Dienstjubilare

Lumagbas- Omega Lorna	Saphir	35 Jahre
Wilhelm Romana	Saphir	5 Jahre
Mohanathas Marietta	Saphir	35 Jahre
Döll Jasmin	Nachtdienst	5 Jahre
Hohler Ursula	Nachtdienst	15 Jahre
Jost Tanja	Saphir / Kristall	15 Jahre
Teixeira Mendes B. Maria E.	Wäscheversorgung	35 Jahre
Müller Christina	Buchhaltung	5 Jahre
Hediger Priska	Spitex	15 Jahre

Angaben sind jeweils von den vorangehenden 3 Monaten

Interview Mitarbeiter/in



Angelika Daniela Natsch arbeitet seit dem 1. August 2013 bei uns im Steinfeld in verschiedenen Funktionen. Seit Sommer 2025 führt sie das Team der der Alltagsgestaltung

An welchem Datum bist du geboren?

Am 23. März 1990.

Wo bist du aufgewachsen und welche Nationalität hast du?

Ich bin in der Gemeinde Lostdorf im Kanton Solothurn aufgewachsen und bin Schweizerin.

Wo wohnst du?

Ich wohne seit kurzem wieder in Lostdorf. Dort wohne ich mit meinem Ehemann, meiner Tochter und meinen beiden Katzen.

Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ich bin gerne unterwegs und aktiv. Freunde und Familie sind ein wichtiger Teil meiner Freizeit. Ich erfreue mich an schönen Dingen und bin kreativ. In ruhigen Momenten geniesse ich auch Zeit für mich – mit einem Buch, guter Musik und einem Glas Wein.

Welche Ausbildung hast du abgeschlossen?

Ich bin dipl. Fachfrau Hauswirtschaft. Die Lehre absolvierte ich seinerzeit in einem Altersheim.



Wie bist du auf deinen heutigen Beruf aufmerksam geworden?

Ich war über 10 Jahre als Leitung Gästebetreuung im Steinfeld tätig. Nach meinem Mutterschaftsurlaub wurde mir die Leitung Alltagsgestaltung angeboten.

Was gefällt dir an deiner Arbeit hier besonders gut?

Ich finde meine Arbeit sehr abwechslungsreich und schätze besonders, dass ich meine Kreativität einbringen kann. Auch die enge Zusammenarbeit mit den Menschen – sei es mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern oder mit anderen Bereichen – gefällt mir sehr und bereichert meinen Arbeitsalltag.

Gab es für dich ein Erlebnis, das dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Es war tatsächlich die Begegnung mit dem Tod, die für mich sehr prägend war. Bereits drei Wochen nach Beginn meiner Ausbildung, damals mit 15 Jahren, wurde ich erstmals mit diesem Thema konfrontiert.

Zu diesem Zeitpunkt war es das erste Mal, dass ich einem verstorbenen Menschen begegnet bin.

Welche beruflichen Stationen hast du vorher durchlaufen und was hat dir dort am meisten gefallen?

Nach meiner Ausbildung arbeitete ich im Entlebuch in einem Hotel, wo ich vielfältige Aufgaben übernahm und bei verschiedenen Anlässen mein Organisationstalent einbringen konnte. Dabei sammelte ich wertvolle Erfahrungen. Mir fehlten meine Familie und meine Freunde und so kam ich wieder in die Region zurück.

Gibt es einen Wunsch oder ein Ziel, das dir für die Zukunft besonders wichtig ist?

Ich wünsche mir Gesundheit für meine Familie und Freunde, und dass wir unser Leben so leben dürfen, wie wir es wollen. Nur noch positive Menschen um mich herum zu haben, die das gleiche für mich wollen.

Wo kannst du am besten entspannen oder Energie tanken?

In der Badewanne oder am Meer.

Was ist dein Lieblingssessen?

Ich habe kein spezielles Lieblingssessen, aber mit etwas Süßem kann man mir eine Freude bereiten, z.B. eine Cremeschnitte natürlich nur mit rosa Glasur.

Wo siehst du dich in fünf Jahren?

Ich sehe mich glücklich mit meinen Liebsten am Strand und wir genießen das Leben.

Wie würdest du dich einem Fremden in drei Worten beschreiben?

Ehrlich, zuverlässig und hilfsbereit

Gibt es etwas, dass du immer machen wolltest, aber nie dazugekommen bist?

Ein kleiner Traum von mir, wäre ein eigenes Café zu führen.

Welche Superkraft hättest du gerne im Alltag und warum?

In Menschen hineinzusehen, um gewisse Situationen und Handlungen besser zu verstehen.

Spontane Fragen zum Schluss

Ordentlich oder chaotisch?

Ordentlich

Geduldig oder ungeduldig?

Ungeduldig

Reden oder zuhören? Beides 50 %

Sparen oder ausgeben?

Ausgeben, man lebt nur einmal

Gefühls- oder Kopfmensch?

Gefühlsmensch

Nachteule oder Frühaufsteher?

Frühaufsteher

Meer oder Berge? Meer

Veranstaltungen



März 2026

Freitag, 6. März 2026
14:30 – 16:00 Uhr, Cafeteria
Humorvisite Oliver Stöckli

Donnerstag, 12. März 2026
13:30 – 16:00 Uhr, Länzihuus
60plus- Nachmittag

Freitag, 20. März 2026
14:00 – 16:00 Uhr, Speisesaal
Eier färben

Donnerstag, 26. März 2026
14:00 – 16:00 Uhr, Speisesaal
März-Geburtstagsfeier

Freitag, 27. März 2026
14:30 – 15:30 Uhr, Saal
Wunschkonzert mit Roger Schmidlin

Mai 2026

Donnerstag, 7. Mai 2026
13:30 – 16:00 Uhr, Länzihuus
60plus- Nachmittag

Donnerstag, 28. Mai 2026
14:00 – 16:00 Uhr, Speisesaal
Mai-Geburtstagsfeier

Freitag, 29. Mai 2026
14:30 – 16:00 Uhr, Cafeteria
Musik mit Deborah Lavagnolo

April 2026

Donnerstag, 2. April 2026
14:00 – 16:00 Uhr, Speisesaal
Eier färben

Sonntag, 5. April 2026
9:30 – 10:30 Uhr, Saal
Ökumenische Osterfeier

Donnerstag, 9. April 2026
13:30 – 16:00 Uhr, Länzihuus
60plus- Nachmittag

Donnerstag, 9. April 2026
14:30 – 16:00 Uhr, Cafeteria
Claudio de Bartolo

Montag, 20. April 2026
13:30 – 16:30 Uhr, Saal
WB Basic Life Support

Mittwoch, 29. April 2026
Ganzer Tag,
Ross und Wagen

Donnerstag, 30. April 2026
14:00 – 16:00 Uhr, Speisesaal
April-Geburtstagsfeier



➔ Bitte Wochenprogramm beachten. Dort sind alle Veranstaltungen darauf.

Bewohnerinnen und Bewohner



Eintritte

Herr Corpina A.	03.12.2025
Frau Morreale Di Simone G.	04.12.2025
Herr Burri W.	06.12.2025
Frau Brunner M.	08.12.2025
Frau Burri E.	11.12.2025
Frau Klingler R.	17.12.2025
Frau Leu E.	18.12.2025
Herr Suter P.	15.01.2026
Herr Kasper H.	21.01.2026
Herr Gloor R.	22.01.2026
Frau Zehnder E.	26.01.2026
Frau Russheim D.	28.01.2026
Frau Bellino M.	28.01.2026
Frau Morgenthaler M.	04.02.2026
Herr Wittwer R.	04.02.2026
Herr Fasler G.	05.02.2026
Frau Hunziker G.	11.02.2026
Herr Knüttli D.	16.02.2026
Herr Frey W.	18.02.2026
Herr Fehr R.	19.02.2026
Herr Gloor E.	23.02.2026
Herr Hofmann H.	25.02.2026

Austritte

Frau Wildi G.	03.12.2025
Frau Morreale Di Simone G.	06.12.2025 †
Frau Dätwyler H.	07.12.2025 †
Frau Bugmann B.	16.12.2025 †
Herr Sager P.	16.12.2025
Frau Wildi H.	19.12.2025 †
Herr Cammuso A.	19.12.2025 †
Frau Buser E.	20.12.2025
Herr Dikici H.	29.12.2025 †
Herr Gloor E.	09.01.2026 †
Frau Leu E.	12.01.2026
Frau Widmer E.	26.01.2026
Herr Henochz M.	28.01.2026 †
Frau Klingler R.	12.02.2026
Herr Burri W. und Frau Burri E.	21.02.2026
Herr Gloor R.	25.02.2026 †



Interview Bewohner/in



Das Interview wurde mit Irmgard Wassmer durchgeführt. Sie lebt seit dem 2. Dezember 2019 im Steinfeld.

An welchem Datum sind Sie geboren?

Ich bin am 15.07.1931 in Deutschland Thüringen geboren.

Wo sind Sie aufgewachsen?

Ich bin in Deutschland aufgewachsen und bin im Jahre 1949 in die Schweiz geflüchtet.

Welchen Beruf haben Sie gelernt und/ oder ausgeübt?

Ich habe keinen Beruf erlernt. Als ich mit 18 Jahren in die Schweiz gekommen bin, habe ich eine Stelle als Haushaltshilfe angenommen.

Was haben Sie früher in Ihrer Freizeit gerne gemacht?

Ich bin gerne mit der Familie zelten und wandern gegangen. Mit der Familie habe ich den Gotthard und viele weitere Berge überquert.

Wie sah Ihr Alltag aus, als Sie noch zu Hause gelebt haben?

Ich war Hausfrau und Mutter. Ich habe die Familie unterstützt, wo ich nur konnte, und habe auch viel in der Fabrik gearbeitet.

Zudem war ich 2 Jahre im Lindenfeld in der Nachtwache tätig, als die Kinder gross genug waren.



Möchten Sie uns etwas über Ihre Familie erzählen?

Ich heiratete mit 21 Jahren und habe 1 Tochter und 2 Söhne bekommen. Nach 27 Jahren Ehe verstarb mein Ehemann leider an einem Skiunfall. Mittlerweile habe ich 5 Enkelkinder und 5 Urenkelkinder.

Was gefällt Ihnen hier im Heim besonders gut?

Mir gefällt am meisten das Zimmer mit Balkon. Ein Balkon war mir immer wichtig, darum wechselte ich auch das Zimmer. Ich fühle mich in meinem Zimmer wie zuhause.

Gibt es etwas im Alltagsprogramm, das Ihnen besonders Freude macht?

Mir macht es Freude, dass das Programm so vielseitig ist und man viele verschiedene Aktivitäten machen kann.

Als der Rücken noch mitgemacht hat, habe ich sehr gerne beim Turnen mitgemacht.

Können Sie uns von einem schönen oder wichtigen Erlebnis aus Ihrem Leben erzählen?

Die Ehe war in meinem Leben das Schönste und die Zeit mit der harmonischen Familie. Ich habe die Zeit mit der Familie genossen.

Haben Sie früher eine besondere Reise gemacht?

Ich habe viele verschiedene Reisen unternommen. Ich war in der ganzen Welt unterwegs. Einmal war ich 6 Wochen mit dem jüngsten Sohn durch Indien unterwegs. Ich habe den Himalaya gesehen und bin bis nach Tibet gereist. Ein anderes Mal bin ich mit einer Freundin durch Indien und Nepal gereist.

Auch habe ich in Afrika eine Safari besucht und mir einen Eindruck von der Tierwelt gemacht. Zudem bin ich 24-mal nach Kenia gereist und habe dort die Wintermonate in der Wärme verbracht.



Gibt es einen speziellen Ort, den sie gerne wieder einmal sehen möchten?

Für mich muss es kein weiteres Wiedersehen mit den bereisten Orten geben. Umso mehr hoffe ich, dass meine Enkelkinder noch mehr von der Welt sehen dürfen, als ich es konnte.

Gibt es etwas in Ihrem Leben, dass Sie heute anders machen würden?

Nein, ich würde alles genau so machen.

Was möchten Sie der jüngeren Generation mit auf den Weg geben?

Ich möchte ihnen weitergeben, dass sie durchhalten sollen und nicht so schnell aufgeben sollen. Sie sollen ihren Weg gehen.

«Das Leben ist das Leben wert.»

Wer war / ist Ihr Vorbild?

Mein eigener Vater.

Welche Jahreszeit haben Sie am liebsten?

Ich mag den Sommer, denn ich bin eine Wasserliebhaberin. Trotzdem schätze ich jede Jahreszeit.

Lieblingssessen?

Ich esse alles, aber ich mag sehr gerne Cordon Bleu mit Pommes.

➔ Wer Interesse hat, ein Interview zu geben, darf sich sehr gerne am Empfang melden. Wir würden uns darüber sehr freuen.

Rückblick



06.12.2025 Samichlaus und Schmutzli auf Besuch



Adventssonntage mit Lotto spielen, Basteln, Geschichten erzählen und Musik hören



09.12.2025 Eröffnung Adventsfenster. Abgebildet ist das Märchen „Sterntaler“ übersichtlich über alle Stockwerke hinweg. Die Idee ist von Angelika Natsch und hergestellt wurde es zusammen mit den Bewohnenden.

Dezember 2025 Geschenke vom Dorf: Guetzli von der Sekundarklasse 1a Suhr, persönliche Geschenke von Aktion «Freude schenken». Ein herzliches Dankeschön!



Dezember 2025: Diverse Backanlässe



07.12.2025 Grittibänz backen



13.12.2025 Adventskonzert mit
Continua Orchesterverein Suhr



18.12.2025
Kindergarten Suhr auf Besuch



19.-22.12.2025 Weihnachtsfeier für Bewohnende und ihren Angehörigen
(Herr Eggenberger war unser Weihnachtsgeschenk-Wichtel 🤖)



31.12.2025 Jahresrückblick
mit viel Spass



16.01.2026
Vintagemusic mit Mark Dean & Rahel Baer



22.01.2026 Personalabend
mit dem Motto „Western“



06.02.2026
Frische Maroni vom Maroni-Ma



Februar 2026 Raclette-Plausch auf den Abteilungen



13.02.2026 Fasnacht mit Guggenmusik Schlosshüüler Lostdorf „die Wölfe“



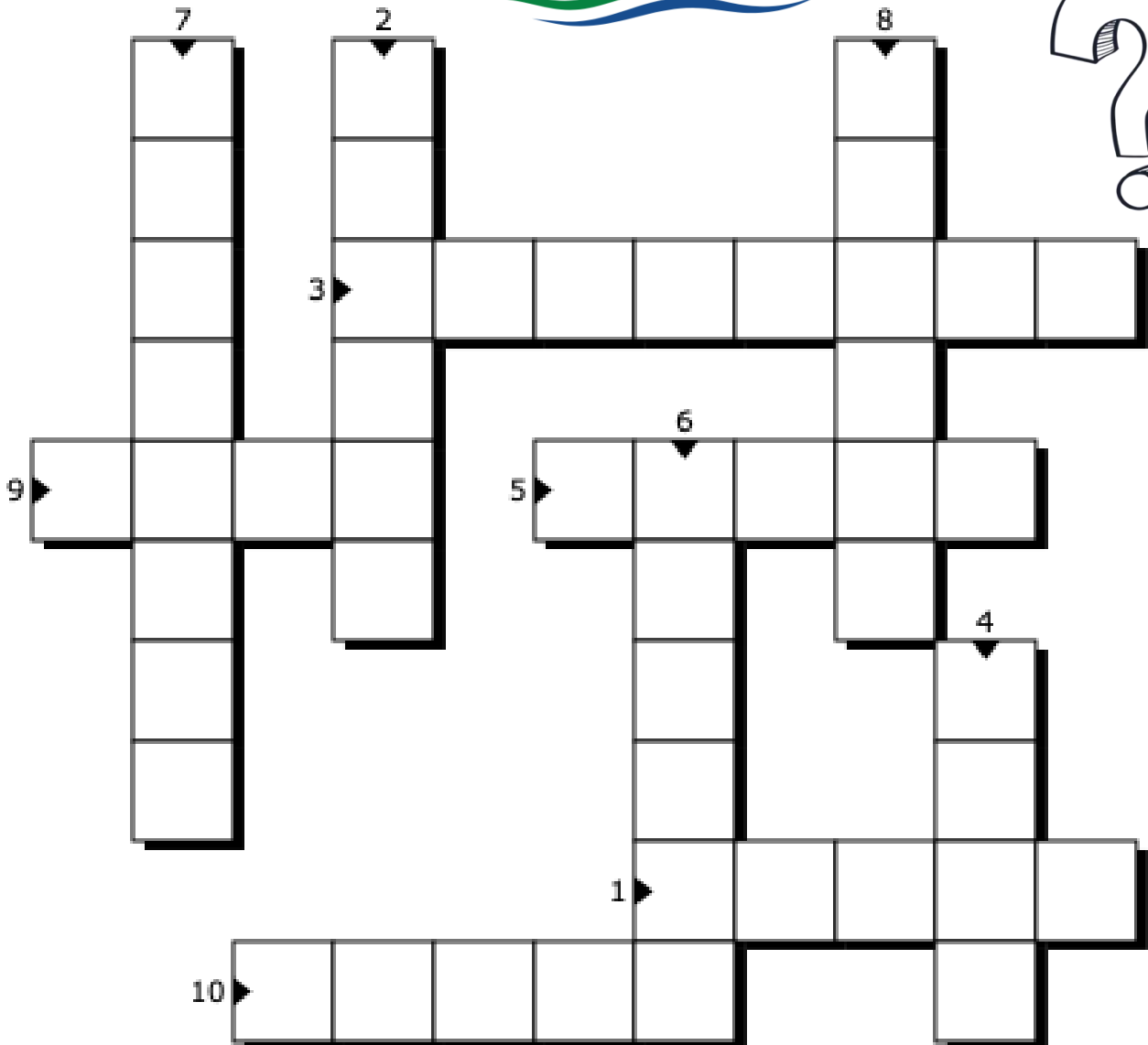
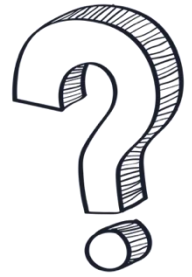
Neu bei der Alltagsgestaltung:
Geburts-Treffen Laufgruppe



Backen



Rätselseite



1. Was fällt im Frühling viel?
2. Warmes Getränk am Morgen?
3. Jahreszeit nach dem Winter?
4. Welches Tier macht Winterschlaf?
5. Blumen mit Dornen?
6. Fest im Frühling mit bunten Eiern?

7. Zu welchem Anlass verkleiden sich viele?
8. Bunte Frühlingsblume auf Wiese?
9. Ein Tier mit langen Ohren?
10. Was setzt man in die Erde?

Impressum

Pflegezentrum Steinfeld
Buchserstrasse 20
5034 Suhr
062 83 91 00
pflegezentrum@steinfeld.ch
www.steinfeld.ch

Redaktion: Fabienne Gautschi
Layout: Fabienne Gautschi
Auflage: 250 Exemplare
Ausgabe: März 2026